

EINLADUNG EINWOHNER- GEMEINDEVERSAMMLUNG

Rechnungsgemeinde

Donnerstag, 27. Juni 2019, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Kappel

Traktanden:

1. Abrechnungen Verpflichtungskredite
 - a) Sanierung Bühnenanlagen Mehrzweckhalle CHF 92'880.65
 - b) Neue Hardware Primarschule Kappel CHF 121'312.50
2. Jahresrechnung 2018 der Sozialregion Untergäu SRU
3. Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Kappel
 - 3.1 Nachtragskredite
 - 3.2 Erfolgsrechnung
 - 3.3 Investitionsrechnung
 - 3.4 Spezialfinanzierungen
4. Teilrevision Feuerwehrrglement RFU
5. Aufhebung Umweltschutzreglement
6. Verschiedenes

Die Anträge des Gemeinderates und die detaillierte Jahresrechnung 2018 werden am **20. Juni 2019** auf unserer Homepage **www.kappel-so.ch** aufgeschaltet. Ab diesem Datum können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung die Unterlagen in Papierform bezogen und die Akten sowie das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 eingesehen werden.

1. Abrechnungen Verpflichtungskredite

Die Kredite der aufgeführten Investitionsvorhaben wurden alleamt durch entsprechende Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung genehmigt. Die Investitionen sind abgeschlossen und deshalb der Gemeindeversammlung zur Kenntnis vorzulegen.

a) Sanierung Bühnenanlagen Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hat die Verpflichtungskreditabrechnung über CHF 92'880.65 mit Minderkosten von CHF 22'119.35 gegenüber dem Verpflichtungskredit von CHF 115'000.00 genehmigt.

b) Neue Hardware Primarschule Kappel

Der Gemeinderat hat die Verpflichtungskreditabrechnung über CHF 121'312.50 mit Mehrkosten von CHF 1'312.50 gegenüber dem Verpflichtungskredit von CHF 120'000.00 genehmigt.

2. Jahresrechnung 2018 der Sozialregion Untergäu SRU

Ausgangslage:

Die Jahresrechnung 2018 weist bei Bruttoerträgen von CHF 4'611'125.59 und Bruttoaufwänden von CHF 21'108'040.40 einen Aufwandüberschuss von CHF 16'496'914.81 auf.

Gegenüber dem Budget 2018, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 15'369'300.00 vorsah, entspricht dies einer Abweichung von CHF 1'127'614.81 oder 7.34%. Der höhere Nettoaufwand kann vor allem mit der höheren Gesamt-Einwohnerzahl (+ 209), höheren Sozialhilfekosten (+ CHF 54.55 pro Einwohner) sowie höheren Mietkosten aufgrund des Umzugs der SRU an die Fabrikstrasse begründet werden.

Der Aufwandüberschuss wurde über die Vertragsgemeinden ausgeglichen.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 der Sozialregion Untergäu SRU zu genehmigen.

3. Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Kappel

Ausgangslage:

Der anlässlich der letztjährigen Jahresrechnung erwähnte Turnaround konnte mit dem Rechnungsabschluss 2018 bewerkstelligt werden. Die Jahresrechnung 2018 weist bei Bruttoerträgen von CHF 13'977'694.30 und Bruttoaufwänden von CHF 12'917'152.87 einen Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 1'060'541.43 auf. Gegenüber dem Budget 2018, welches einen Ertragsüberschuss von CHF 355'330.45 prognostiziert hat, schliesst die Jahresrechnung 2018 somit CHF 705'210.98 besser ab als budgetiert.

3.1. Nachtragskredite

Die vom Gemeinderat gesprochenen ordentlichen und dringenden Nachtragskredite können der Jahresrechnung 2018 entnommen werden. Vier ordentliche Nachtragskredite im Gesamtbetrag von CHF 143'837.20 sind durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung diese Nachtragskredite zu genehmigen.

3.2. Erfolgsrechnung

Bereiche	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz
0 Allg. Verwaltung	756'703.62	852'065.00	-95'361.38
1 Öff. Ordnung	-51'741.10	-6'978.45	-44'762.65
2 Bildung	5'091'545.20	5'212'193.30	-120'648.10
3 Kultur, Sport	149'747.05	173'060.00	-23'312.95
4 Gesundheit	338'422.35	348'255.00	-9'832.65
5 Soz. Sicherheit	2'712'127.75	2'577'960.00	134'167.75
6 Verkehr	576'459.20	663'658.60	-87'199.40
7 Umwelt / Raumord.	123'527.45	130'309.35	-6'781.90
8 Volkswirtschaft	-11'605.90	-8'150.00	-3'455.90
9 Finanzen / Steuern	-10'745'727.05	-10'297'703.25	-448'023.80
Total	-1'060'541.43	-355'330.45	-705'210.98

Gegenüber dem Budget weist die Jahresrechnung 2018 vor Ergebnisverwendung einen rund CHF 75'600.00 höheren Gesamtaufwand auf. Das ist vorwiegend auf höheren Transferaufwand (+ CHF 103'512.60) zurückzuführen. Die restlichen

Sachgruppen weisen einen fast ausnahmslos tieferen Gesamtaufwand auf.

Der Gesamtertrag fällt gegenüber dem Budget rund CHF 780'900.00 höher als prognostiziert aus. Der Mehrertrag beruht vor allem auf höherem Fiskalertrag (+ CHF 426'617.70) sowie höheren Entgelt-Einnahmen (+ CHF 105'052.05).

Anträge:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 1'060'541.43 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgende Gewinnverwendung:

- Einlage in Bilanzüberschuss CHF 1'060'541.43

3.3 Investitionsrechnung

Bereiche	Rechnung 2018	Budget 2018	Differenz
0 Allg. Verwaltung	0.00	0.00	0.00
1 Öff. Ordnung	0.00	0.00	0.00
2 Bildung	484'443.25	210'000.00	274'443.25
3 Kultur, Sport	0.00	0.00	0.00
4 Gesundheit	0.00	0.00	0.00
5 Soz. Sicherheit	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr	64'155.80	253'200.00	-189'044.20
7 Umwelt/Raumord.	285'054.30	160'000.00	125'054.30
8 Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00
9 Finanzen/Steuern	0.00	0.00	0.00
Total	833'653.35	623'200.00	210'453.35

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 833'653.35 ab. Gegenüber dem Budget, welches Nettoinvestitionen von CHF 623'200.00 vorsah, entspricht dies einer Abweichung von CHF 210'453.35.

Die angefallenen Restkosten des im vergangenen Jahr abgeschlossenen Projekts Schulhaus Neu- und Umbau waren im Budget nicht enthalten. Da nicht alle budgetierten Ausgaben getätigt oder erreicht wurden, beträgt die Abweichung der Nettoinvestitionen «nur» CHF 210'453.35.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 833'653.35 zu genehmigen.

3.4. Spezialfinanzierungen

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- a) den Aufwandüberschuss in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von CHF 116'423.40 zu genehmigen und den Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung zu entnehmen.
- b) den Ertragsüberschuss in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 33'749.30 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss in die Spezialfinanzierung einzulegen.
- c) den Aufwandüberschuss in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung von CHF 29'214.50 zu genehmigen und den Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung zu entnehmen.

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017	Differenz
Finanzvermögen	5'165'440.19	5'208'519.21	-43'079.02
Verwaltungsvermögen	13'953'939.58	13'947'440.43	6'499.15
Total Aktiven	19'119'379.77	19'155'959.64	-36'579.87
Fremdkapital	13'998'057.24	14'901'512.34	-903'455.10
Eigenkapital	5'121'322.53	4'254'447.30	866'875.23
Total Passiven	19'119'379.77	19'155'959.64	-36'579.87

Das Finanzvermögen beträgt per Bilanzstichtag CHF 5'165'440.19. Dem gegenüber steht das Fremdkapital, welches per Bilanzstichtag CHF 13'998'057.24 beträgt.

Somit beträgt die Nettoverschuldung per 31. Dezember 2018 CHF 8'832'617.05. Die Verschuldung aus dem Jahr 2017 hat sich um CHF 860'376.08 reduziert. Die Nettoschuld pro Einwohner nimmt dadurch von CHF 3'020.00 auf CHF 2'719.00 ab.

Kennzahlen

Gesamtaufwand	12'917'152.87
Gesamtertrag	13'977'694.30
Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung	1'060'541.43
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	827'154.20
Nettoinvestitionen	833'653.35
Selbstfinanzierung	1'662'469.48
Selbstfinanzierungsgrad	199.42 %
Finanzierungsüberschuss	828'816.13
Nettoschulden	8'832'617.05
Nettoschuld pro Einwohner	2'719.00

Antrag Schlussabstimmung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

4. Teilrevision Feuerwehrreglement RFU

Ausgangslage:

Um den Feuerwehrbestand zu sichern und den Veränderungen in der Gesellschaft und der Arbeitswelt Rechnung tragen zu können, hat sich der Feuerwehrrat der Regionalfeuerwehr Untergäu RFU dazu entschlossen, per 1. Januar 2020 das Feuer-

wehrdienstalter von aktuell 42 Jahren auf 47 Jahre zu erhöhen. Die daraus resultierenden Änderungen im Feuerwehrreglement können der Synopse entnommen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Feuerwehrreglement der Regionalfeuerwehr Untergäu RFU zu genehmigen.

5. Aufhebung Umweltschutzreglement

Ausgangslage:

Aufgrund einer verwaltungsinternen Überprüfung der Reglemente der Einwohnergemeinde Kappel wurde festgestellt, dass das noch bestehende Umweltschutzreglement aus dem Jahr 1999 keine Anwendung mehr findet, dessen Inhalte in anderweitigen Schriftdokumenten enthalten sind und daher aufgehoben werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Aufhebung des Umweltschutzreglementes zu genehmigen.

Kappel, 5. Juni 2019
Gemeinderat Einwohnergemeinde Kappel